



## Dringlichkeitsvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01307**  
Datum: 18.05.2020  
Bezug-Nummer:  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220  
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

- 1. Sachspende** der DIGITRADE GmbH, Ernst-Thälmann-Str. 39, 06179 Teutschenthal im Wert von **2.000,00 Euro** – für 2.000 Stück Mund- und Nasenmasken  
(PSP-Element 3.12801 – Pandemie Katastrophenschutz)
- 2. Sachspende** der Firma Globus Halle Dieselstraße, Dieselstraße 47, 06130 Halle (Saale) in Höhe von **1.800,00 Euro** in Form von 2.000 Stück OP-Mundschutzmasken  
(PSP-Element 3.12801 – Pandemie Katastrophenschutz)
- 3. Sachspende** der IKEA Deutschland, Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim-Wallau Höhe von **8.500,00 Euro** in Form von Möbeln und Einrichtungsgegenständen für das Frauenschutzhaus der Stadt Halle (Saale)  
(PSP-Element 1.31560 / 8.31560001 Frauenschutzhaus)
- 4. Sponsoringvereinbarung** mit dem Bauverein Halle & Leuna eG in Höhe von bis zu **4.200,00 Euro** (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)

- 5. Werbevereinbarung** mit der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) in Höhe von bis zu **19.000 Euro** (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
**(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)**
- 6. Sponsoringvereinbarung** mit der Saalesparkasse in Höhe von bis zu **3.500,00 Euro** (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
**(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)**
- 7. Sponsoringvereinbarung** mit der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G. (BWG) in Höhe von bis zu **5.000,00 Euro** (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
**(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)**
- 8. Sponsoringvereinbarung** mit der Hallesche Gesellschaft Wohnen und Stadtentwicklung mbH in Höhe bis zu **4.200,00 Euro** (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
**(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)**
- 9. Sponsoringvereinbarung** mit der Wohnungsgenossenschaft „Eisenbahn“ e.G. in Höhe bis zu **2.400,00 Euro** (Brutto incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)  
**(Produkt 1.55105 Wasserspielanlagen)**

Egbert Geier  
Bürgermeister

**Finanzielle Auswirkungen:**

Punkt 3      PSP-Element 1.31560 / 8.31560001.710/8.31560001.720.200  
Fraenschutzhaus  
Bilanzierung im Anlagevermögen

Punkt 4-9    PSP-Element 1.55105-Wasserspielanlagen  
Einzahlungen      2020: 34.100,00 Euro  
Auszahlungen      2020: 34.100,00 Euro

Die finanzielle Auswirkung zu Punkt 8 ist bereits im Beschluss vom 29.04.2020  
(VII/2020/01184) enthalten.

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)	2020	34.100,00	1.55105 zu Pkt. 4.-9.
	<b>Aufwand</b> (gesamt)	2020	2.500,00 34.100,00	1.31560 zu Pkt. 3 1.55105 zu Pkt. 4.-9.
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)			

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)	2020	2.301,54	1.31560 zu Pkt. 3
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)	2020 -2025	949,27	1.31560 zu Pkt. 3
		2020 -2035	91,87	1.31560 zu Pkt. 3

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:  
Gleichstellungsrelevanz:

ja

ja

## **Begründung:**

### **1. und 2.**

Die Versorgungssituation mit persönlicher Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln gestaltete sich in den Monaten März bis Mai extrem angespannt. Das Gesundheitswesen war deshalb kaum in der Lage die Pflichten der Fürsorge durch die Corona-Pandemie zu erfüllen. Die Stadtverwaltung war damit beschäftigt Schutzausstattung für die Bevölkerung, das Gesundheitssystem und der systemrelevanten Bereiche bei der Beschaffung und Verteilung der Schutzausstattung zu unterstützen. So konnten Pflegeheime und –dienste, Krankenhäuser, der Rettungsdienst und sonstige niedergelassene Gesundheitseinrichtungen bei der Versorgung mit Schutzausstattung unterstützt werden.

In diesen Prozess reißen sich auch die Spenden von der Firma DIGITRADE GmbH und der Firma Globus Halle-Dieselstraße ein.

### **3.**

Im Frauenschutzhaus wohnen von häuslicher Gewalt betroffene Frauen mit ihren Kindern in akuten Krisensituationen für eine vorübergehende Zeit. Ihnen soll damit eine Unterkunft zur Verfügung gestellt werden, damit sie vor weiterer Gefährdung für Leib und Leben geschützt sind. Den Frauen und ihren Kindern werden einfache Zimmer mit Bett, Tisch und Schrank zur Verfügung gestellt. Außerdem gibt es im Haus eine Gemeinschaftsküche, Gemeinschaftsbad, ein gemeinsames Wohnzimmer und einen Kinderspielbereich.

Bis auf die vor 3 Jahren neu eingerichtete Küche sind die vorhandenen Möbel zu 95 % über 25 Jahre alt. Sie sind durch die ständige Nutzung wechselnder Bewohnerinnen und deren Kinder sehr verschlissen und teilweise kaputt. Aufgrund der brandschutztechnischen Ertüchtigung des Hauses musste eine vollständige Beräumung erfolgen.

Die Möbel wurden in Ersatzunterkünfte gebracht und dort aufgebaut bzw. für die Zeit bei einer Umzugsfirma eingelagert. Durch die notwendigen Ab- und Wiederaufbau der Möbel sind weitere Schäden entstanden.

Von IKEA wurde uns angeboten die benötigten Möbel kostenlos zur Verfügung zu stellen, ebenfalls kostenlos ermöglicht werden der Transport und der Aufbau durch IKEA. Dadurch sparen wir fast 10.000 € und können den betroffenen Frauen und ihren Kindern ein weiterhin einfaches aber ansprechendes Umfeld anbieten, in dem sie für eine vorübergehende Zeit Zuflucht und Schutz finden können.

Wie bereits in früheren Betriebsjahren werden 2020 Sponsoren- und Werbemittel zur Finanzierung des laufenden Aufwandes für verschiedene halesche Brunnen und Wasserspiele in Aussicht gestellt. Die Betreuung von Wasserspielanlagen und Brunnenanlagen ist freiwillig, aber nicht aus Halle (Saale) wegzudenken. Die Wasserspiele bereichern unsere Stadt und tragen wesentlich zur Aufwertung unseres Images bei. Des Weiteren dienen sie dem Erhalt von Attraktivität der Standorte der Brunnen als Orte der Erholung, Kommunikation und sozialer Kontakte. Somit bringen die städtischen Brunnen und Wasserspiele Lebensqualität und erfreuen junge und ältere Menschen in unserer Stadt. Es werden nachfolgende Vereinbarungen beschlossen:

### **4.**

Sponsoringvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Bauverein Halle & Leuna eG zur Übernahme der anfallenden Betriebskosten Wasser, Abwasser und Energie für die öffentliche Wasserspielanlage

Junges Paar / Harzgeroder Straße

**5.**

Werbevereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Halleschen Wasser- und Stadtwirtschaft (HWS) zur Übernahme der anfallenden Kosten für Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Wasserspielanlage

Fontäne / Peißnitz

**6.**

Sponsoringvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Saalesparkasse zur Übernahme der anfallenden Betriebskosten Wasser, Abwasser und Energie für die öffentliche Wasserspielanlage

Brunnen im Pestalozzipark

**7.**

Sponsoringvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G. (BWG) zur Übernahme der anfallenden Betriebskosten Wasser, Abwasser und Energie für den

Großen Brunnen

**8.**

Sponsoringvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Halleschen Gesellschaft für Wohnen und Stadtentwicklung mbH (HGWS) zur Übernahme der anfallenden Betriebskosten Wasser, Abwasser und Energie für den

Brunnen am August-Bebel-Platz

Entgegen der Beschlussfassung vom 29.04.2020 (VII/2020/01184 Punkt 7) wird die Saalesparkasse kein Sponsoring für diesen Brunnen übernehmen.

**9.**

Sponsoringvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Wohnungsgenossenschaft „Eisenbahn“ e.G. zur Übernahme der anfallenden Betriebskosten Wasser, Abwasser und Energie für die öffentliche Wasserspielanlage

Trothaer Str. / Nordbad

**Familienverträglichkeit:**

**positive Auswirkungen auf die Familienverträglichkeit**